

Carl Deichmann

Symbolische Politik und politische Symbole

Dimensionen politischer Kultur



**WOCHEN
SCHAU
VERLAG**

© Wochenschau Verlag, Schwalbach/Ts.

Politische Bildung **KLEINE REIHE**

Carl Deichmann

Symbolische Politik und politische Symbole

Dimensionen
politischer Kultur



**WOCHEN
SCHAU
VERLAG**

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© by WOCHENSCHAU Verlag
Schwalbach/Ts. 2007

www.wochenschau-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Titelgestaltung: Ohl Design
Gesamtherstellung: Wochenschau Verlag
Titelbild: dpa
ISBN 978-3-89974357-9 (Buch)
ISBN 978-3-73440211-1 (E-Book)

Inhalt

Einführung	5
1. Politische Kultur und politische Symbole	6
1.1 Politische Symbole als Veräußerung der politischen Kultur	7
1.2 Enger und weiter Symbolbegriff: Politikdidaktische Bedeutung politischer Symbole	10
1.3 Symbolcharakter der Sprache	18
2. Symbolische Politik	26
2.1 Symbolische Politik: Definition, Funktion und politikdidaktische Bedeutung	26
2.2 Komplexitätsreduzierung durch symbolische Politik in der Mediengesellschaft: Erfahrbarkeit durch Simulation politischer Prozesse	31
3. Beispiele symbolischer Politik: Politikdidaktische Konsequenzen	38
3.1 Regelumdeutung durch symbolische Politik: Herausforderung für die Institutionenkunde in der politischen Bildung	38
3.2 Funktionalisierung der Wortediskussion durch symbolische Politik: Herausforderung für die Werterziehung in der politischen Bildung	42
Zusammenfassung	53

Einführung

In der Politikwissenschaft gehören Untersuchungen über die Bedeutung von Symbolen und von symbolischer Politik als Elemente der politischen Kultur seit einigen Jahren zu den Standards der Forschung.¹

In der politikdidaktischen Diskussion ist eine ähnlich intensive Beschäftigung mit den genannten Gegenständen oder wissenschaftlichen Zugängen noch nicht festzustellen. Zwar soll nicht eine unreflektierte oder gar kritiklose Rezeption von Diskussionen in den Bezugswissenschaften der Politikdidaktik propagiert werden, doch muss die Politikdidaktik im Rahmen ihrer spezifischen Forschungsperspektive den wissenschaftlichen Diskurs rezipieren. Im Zentrum dieses politikdidaktischen Forschungsinteresses steht dabei die Frage, welches politische Weltbild und welche Handlungsprädispositionen politische Bildung den politisch Lernenden vermitteln soll, damit sie in der demokratischen politischen Ordnung ihre Bürgerrolle aktiv wahrnehmen können.²

Dabei wird die Politikdidaktik ihrer Aufgabe als *hermeneutischer Wissenschaft* gerecht, wenn sie sich darum bemüht, die Forschungen zu denjenigen Realitätsinterpretationen aufzuarbeiten, von denen anzunehmen ist, dass sie in besonderer Weise das politische Bewusstsein der Menschen prägen. Und es spricht viel dafür, dass die politischen Symbole und die symbolische Politik hier eine besondere Bedeutung haben. Deshalb wird es *im Folgenden um die Behandlung dieser Probleme* gehen:

- Das erste Kapitel dient der Reflexion über den Zusammenhang zwischen politischen Symbolen und der politischen Kultur. Hier wird deutlich werden, dass die politische Bildung nur dann zur Analyse politischer Realität befähigen kann, wenn die Kategorie „Symbol“

neben den in der politischen Bildung üblichen analytischen und normativen Kategorien eine zentrale Rolle spielt. Voraussetzung für diese politikdidaktische Sicht sind Überlegungen zu einem engen und weiten Symbolbegriff (1.2) sowie zum Symbolcharakter der Sprache (1.3).

- Im zweiten Kapitel richten sich sodann die politikdidaktischen Überlegungen auf das Phänomen der symbolischen Politik. Es wird zu fragen sein, welche Funktionen die symbolische Politik in politischen Prozessen besitzt und in welcher Weise die politische Bildung durch die Analyse verschiedener Formen symbolischer Politik einen Einblick in die Struktur politischer Prozesse vermitteln kann (2.1). Die grundlegende Funktion der symbolischen Politik, die Komplexitätsreduzierung, wird an einem Planspiel verdeutlicht, welches zudem die fundamentale Rolle der Medien erkennen lässt (2.2).
- Im dritten Kapitel werden wichtige Erscheinungsformen der symbolischen Politik wiedergegeben und analysiert. Hieraus sind politikdidaktische und unterrichtspraktische Konsequenzen zu ziehen (3.1; 3.2).

1. Politische Kultur und politische Symbole

Welche Bedeutung besitzen die Symbole für die Analyse der Politik sowie für die Planung und Durchführung von Lernprozessen in der politischen Bildung? Den Ausgangspunkt für die Beantwortung dieser Frage bilden grundlegende Überlegungen zum Zusammenhang zwischen politischer Kultur und politischen Symbolen (1.1).

In einem zweiten Schritt (1.2) wird zu fragen sein, welcher Symbolbegriff in der Praxis der politischen Bildung verwendet werden soll. Gesucht wird ein Symbolbegriff, der sich nicht nur auf die Sprachsymbole, sondern auch auf die symbolischen Handlungen, auf „Reale Symbole“ und auf andere „Manifestationen von Sinn“ bezieht. Welche Funktion hat ein solcher Symbolbegriff für die Entschlüsselung der politischen Kultur sowie für die Untersuchung des politischen Systems und der politischen Prozesse?

Die Untersuchungen zur Bedeutung der Sprache und der Sprachsymbole für die Bewusstseinsbildung der Bürger im Rahmen der politischen Alltagskultur (1.3) baut auf diesen Überlegungen auf.